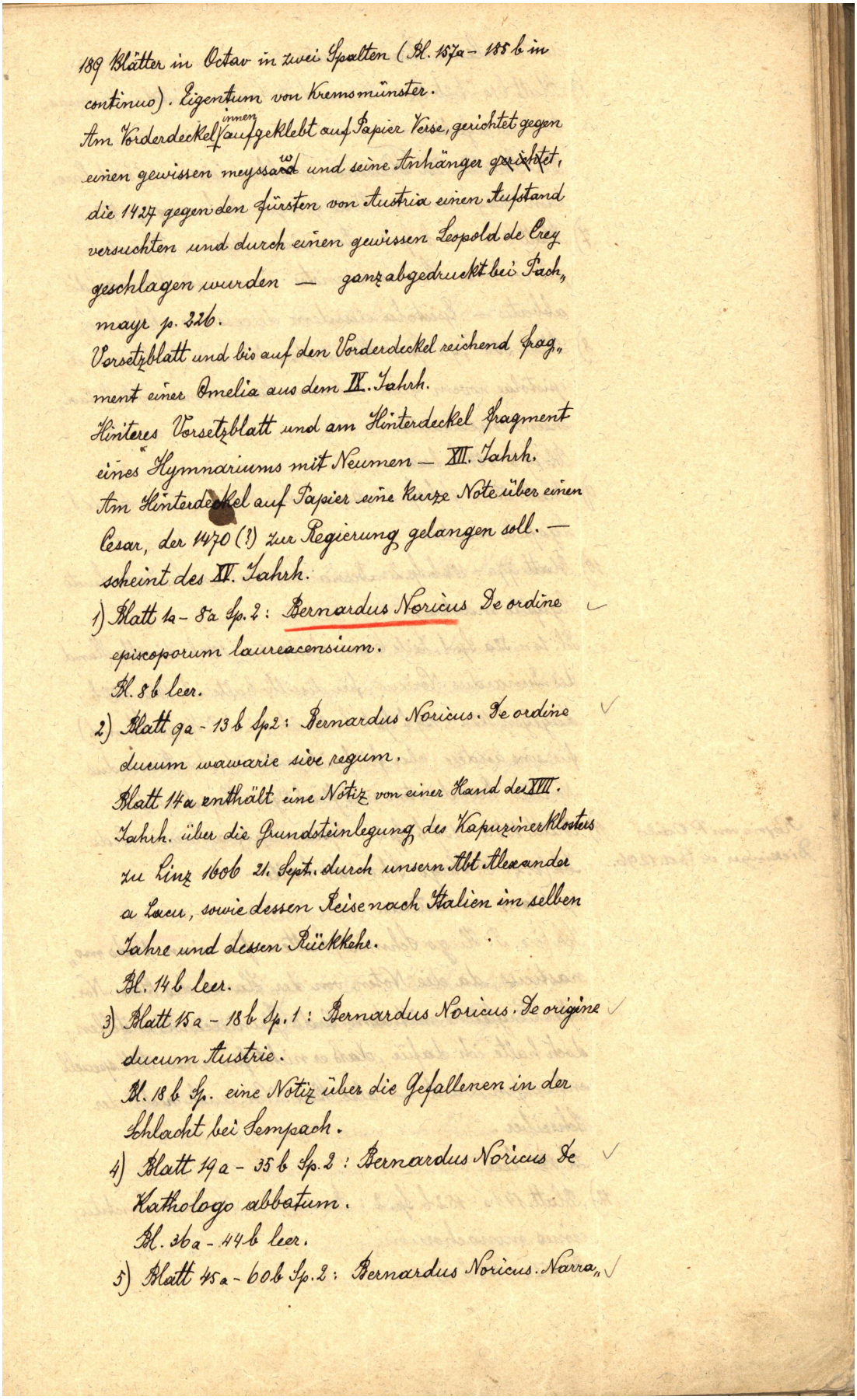
[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite Cim. 1c

Quelle:
Copyright:



189 Blätter in Octav in zwei Spalten (Bl. 15a – 185 b in continuo). Eigentum von Kremsmünster.
Am Vorderdeckel innen aufgeklebt auf Papier Verse, gerichtet gegen einen gewissen meyssaw und seine Anhänger gerichtet, die 1427 gegen den Fürsten von Austria einen Aufstand versuchten und durch einen gewissen Leopold de Crey geschlagen wurden — ganz abgedruckt bei Pachmayr p. 226.
Vorsetzblatt und bis auf den Vorderdeckel reichend Fragment einer Amelia aus dem XI. Jahrh.
Hinteres Vorsetzblatt und am Hinterdeckel Fragment eines Hymnariums mit Neumen — XII. Jahrh.
Am Hinterdeckel auf Papier eine kurze Note über einen Cesar, der 1470 (?) zur Regierung gelangen soll. — scheint des XV. Jahrh.
1) Blatt 1a – 8a Sp. 2: Bernardus Noricus De ordine episcoporum laureacensium.
Bl. 8b leer.
2) Blatt 9a – 13b Sp 2: Bernardus Noricus. De ordine ducum wawarie sive regum.
Blatt 14a enthält eine Notiz von einer Hand des XVIII. Jahrh. über die Grundsteinlegung des Kapuzinerklosters zu Linz 1606 21. Sept. durch unsern Abt Alexander a Lacu, sowie dessen Reise nach Italien im selben Jahre und dessen Rückkehr.
Bl. 14b leer.
3) Blatt 15a – 18b Sp. 1: Bernardus Noricus. De origine ducum Austrie.
Bl. 18b Sp. eine Notiz über die Gefallenen in der Schlacht bei Sempach.
4) Blatt 19a – 35b Sp. 2: Bernardus Noricus De Katalogo abbatum.
Bl. 36a – 44b leer.
5) Blatt 45a – 60b Sp. 2: Bernardus Noricus. Narra„